

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

#### Handelsname

Perfekt Reiniger Scent of Melon gebrauchsfertig

#### Produkt Nr.

-

#### REACH Registrierungsnummer

Nicht zutreffend

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

PC35 Wasch- und Reinigungsmittel

Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) (PC35)

Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC 10)

Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an

Industriestandorten (SU 3)

Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk) (SU 22)

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

-

Der vollständige Text der erwähnten und identifizierten Anwendungskategorien sind in Abschnitt 16 angegeben.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller / Lieferant

Jan Schmidt-Dlugosch

Alter Hof 4

25451 Quickborn

Mobil +49 (0)172 38 49 444

#### Kontaktperson

Jan Schmidt-Dlugosch

#### E-mail

info@perfektreiniger.com

#### Erstellungsdatum

2017-05-03

#### SDS Version

11.0

### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Göttingen, Emergency telephone:

+49 551 19240 (Tag und Nacht)

Siehe auch Abschnitt 4 zum Erste-Hilfe-Maßnahmen

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Gefahrenpiktogramme

-

#### Signalwort

-

#### Gefahrenhinweise

-

#### Sicherheitshinweise

Allgemeines -

Prävention -

Reaktion -  
Lagerung -  
Entsorgung -

#### Enthält

-

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält organische Lösungsmittel. Wiederholte Exposition organischer Lösungsmittel kann zu Schädigungen des Nervensystem und der inneren Organe, beispielsweise Leber, Nieren führen.

#### Andere Kennzeichnungen

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. (EUH210)

#### ▼Anderes

#### ▼VOC

VOC-MAX: 5 g/l, GRENZWERTE FÜR DEN VOC-HÖCHSTGEHALT (B/a2): 200 g/l.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### ▼3.1/3.2. Stoffe/Gemische

NAME: Ethanol  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 64-17-5 EWG-nr: 200-578-6 Index-nr: 603-002-00-5  
GEHALT: 15 - <25%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Flam. Liq. 2  
H225  
NOTE: S

NAME: Alkyl ether sulfate C12-14, sodium salt  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 68891-38-3 EWG-nr: 500-234-8 REACH-nr: 01-2119488639-16  
2119488639-16  
GEHALT: 1 - <2.5%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3  
H315, H318, H412

NAME: Natrium-N-(2-carboxyethyl)-N-(2-ethylhexyl)-β-alaninat  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 94441-92-6 EWG-nr: 305-318-6  
GEHALT: 1 - <2.5%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: NA

NAME: Pentakaliumtriphosphat  
KENNNUMMERN: CAS-nr: 13845-36-8 EWG-nr: 237-574-9 REACH-nr: 01-2119485639-19-0004  
GEHALT: 1 - <2.5%  
CLP KLASSIFIZIERUNG: NA

(\*) Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

S = organisches Lösungsmittel.

### Weitere Angaben

ATEmix(oral) > 2000  
Eye Cat. 2 Sum = Sum(Ci/S(G)CLi) = 0,1416 - 0,2124  
Skin Cat. 2 Sum = Sum(Ci/S(G)CLi) = 0,1416 - 0,2124  
N chronic (CAT 4) Sum = Sum(Ci/(M(chronic)<sup>i</sup>\*25)\*0.1\*10<sup>^</sup>CAT4) = 0,056592 - 0,084888

Reinigungsmittel:

15 - 30%: ALCOHOL

< 5%: ANIONISCHE TENSIDE, AMPHOTERE TENSIDE, PHOSPHATE, NICHTIONISCHE TENSIDE, ISOPROPYL ALCOHOL, BUTOXYDIGLYCOL

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - das Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen. Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

#### ▼Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

#### Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe umgehend entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.

#### **Nach Augenkontakt**

Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Augen sofort mit viel Wasser (20-30°C) mindestens 15 Minuten lang spülen, bis die Reizung aufhört. Unter dem oberen und unteren Lid spülen. Bei länger anhaltender Reizung den Arzt aufsuchen.

#### **Nach Verschlucken**

Betroffenem reichlich zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen. Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

#### **Verbrennung**

Nicht zutreffend

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Neurotoxische Wirkungen: Das Produkt enthält Lösungsmittel, die das Nervensystem beeinträchtigen können. Beispiele von Neurotoxizitätssymptomen sind: Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrensausen, prickelnde Haut, Kälteempfindlichkeit, Krämpfe, Konzentrationsschwierigkeiten, Müdigkeit, usw. Wiederholte Lösungsmittlexposition kann zu einem Abbau der natürlichen Fettschicht der Haut führen. Danach nimmt die Haut Schadstoffe, beispielsweise Allergene leichter auf.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine besonderen

#### **Hinweise für den Arzt**

Dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

Empfehlung: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wasserdampf.  
Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um: Kohlenmonoxide. Bei Feuer bildet sich dichter schwarzer Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Die Feuerwehr muss geeignete Schutzausrüstung verwenden. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

#### **▼5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Keine besonderen Anforderungen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Keine besonderen Anforderungen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Keine besonderen Anforderungen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

S. auch Abschnitt 13 zum Umgang mit Abfällen. Für Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 7 und 8.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsort nicht gestattet. S. Abschnitt 8 zum Personenschutz.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

### Lagertemperatur

Es liegen keine Daten vor.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### ▼ Grenzwerte

Das Produkt enthält keine Substanzen, die in der deutschen Stoffliste mit geltendem Arbeitsplatzgrenzwert enthalten sind.

#### ▼ DNEL / PNEC

PNEC (Alkyl ether sulfate C12-14, sodium salt): >100 mg/l  
Exposition: Aktivierte Kläranlage  
Remarks: EC0, OECD 209

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Keine Kontrolle erforderlich, vorausgesetzt, dass das Produkt normal angewandt wird.

#### Allgemeine Hinweise

Rauchen, Essen, Trinken und Aufbewahrung von Tabak, Essen und Getränken sind am Arbeitsort nicht gestattet.

#### Expositionsszenarien

Sofern es zu diesem Sicherheitsdatenblatt eine Anlage gibt, sind die dort angegebenen Expositionsszenarien zu befolgen.

#### Expositionsgrenzwerte

Für die Inhaltsstoffe des Produktes liegen keine Expositionsgrenzen vor.

#### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Produkt mit normaler Vorsicht verwenden. Einatmung von Gas und Staub meiden.

#### Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

#### Begrenzung der Umweltexposition

Keine besonderen Anforderungen.

### Schutzmaßnahmen



#### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

#### Atemschutz

Keine besonderen Anforderungen.

#### Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung tragen, die nach EN Typ 6 und Kategorie III genehmigt ist.

#### ▼ Handschutz

Empfohlen: Haushalts-Handschuhe. Durchbruchzeit: > 240 min. (Klasse 5)  
Dicke: 0,68 mm.

#### Augenschutz

Gesichtsschutz verwenden. Alternativ können Schutzbrillen mit Seitenschutz verwendet werden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### ▼ 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssig
Farbe	Klar
Geruch	Angenehm
Geruchsschwelle (ppm)	Es liegen keine Daten vor.
pH	7,8
Viskosität (40°C)	Es liegen keine Daten vor.
Dichte (g/cm <sup>3</sup> )	0,98

#### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Siedepunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdruck	Es liegen keine Daten vor.
Zersetzungstemperatur (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Verdampfungsgeschwindigkeit (n-Butylacetat = 100)	Es liegen keine Daten vor.
<b>Explosions und Feuer Daten</b>	
Flammpunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Entzündlichkeit (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Selbstentzündlichkeit (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenzen (% v/v)	Es liegen keine Daten vor.
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Daten vor.
<b>Löslichkeit</b>	
Löslichkeit in Wasser	Löslich
n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient	Es liegen keine Daten vor.
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	
Löslichkeit in fett (g/L)	Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonderen

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung (z. B. Sonneneinwirkung) vermeiden, da Überdruck entstehen kann.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Substanzen	Spezies	Test	Expositionswegen	Dosis
Pentakaliumtriphosphat	Ratte	LD50	Oral	>2000 mg/l
Natrium-N-(2-carboxyethyl)-N- (...)	Ratte	LD50	Oral	>5000 mg/kg
Alkyl ether sulfate C12-14, so...	Ratte	LD50	Oral	>5000 mg/l
Alkyl ether sulfate C12-14, so...	Ratte	LD50	Dermal	>5000 mg/l
Ethanol	Ratte	LC50	Inhalation	20000 ppm
Ethanol	Ratte	LC50	Oral	14400 mg/kg
Ethanol	Ratte	LD50	Oral	7000 mg/kg
Ethanol	Hund	LD lo	Oral	5500 mg/kg

#### ▼ Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Datum auf der Substanz: Alkyl ether sulfate C12-14, sodium salt

Test: OECD Guideline 404

Organismus: Kaninchen

Ergebnis: Irritation

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Datum auf der Substanz: Alkyl ether sulfate C12-14, sodium salt

Test: OECD Guideline 404

Organismus: Kaninchen

Ergebnis: Irritation

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Es liegen keine Daten vor. Datum auf der Substanz: Alkyl ether sulfate C12-14, sodium salt

Organismus: Maus

Ergebnis: No sensitisation

#### Keimzell-Mutagenität

Datum auf der Substanz: Pentakaliumtriphosphat

Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Natrium-N-(2-carboxyethyl)-N-(2-ethylhexyl)- $\beta$ -alaninat  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Alkyl ether sulfate C12-14, sodium salt  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Ethanol  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

#### Karzinogenität

Datum auf der Substanz: Pentakaliumtriphosphat  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Natrium-N-(2-carboxyethyl)-N-(2-ethylhexyl)- $\beta$ -alaninat  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Alkyl ether sulfate C12-14, sodium salt  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Ethanol  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

#### Reproduktionstoxizität

Datum auf der Substanz: Pentakaliumtriphosphat  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Natrium-N-(2-carboxyethyl)-N-(2-ethylhexyl)- $\beta$ -alaninat  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Alkyl ether sulfate C12-14, sodium salt  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Ethanol  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Es liegen keine Daten vor.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Es liegen keine Daten vor.

#### Aspirationsgefahr

Datum auf der Substanz: Alkyl ether sulfate C12-14, sodium salt  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

#### Zusätzliche toxikologische Hinweise

Neurotoxische Wirkungen: Das Produkt enthält Lösungsmittel, die das Nervensystem beeinträchtigen können. Beispiele von Neurotoxizitätssymptomen sind: Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrensausen, prickelnde Haut, Kälteempfindlichkeit, Krämpfe, Konzentrationsschwierigkeiten, Müdigkeit, usw. Wiederholte Lösungsmittelexposition kann zu einem Abbau der natürlichen Fettschicht der Haut führen. Danach nimmt die Haut Schadstoffe, beispielsweise Allergene leichter auf.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Substanzen	Spezies	Test	Prüfdauer	Dosis
Pentakaliumtriphosphat				
Natrium-N-(2-carboxyethyl)-N-(2-ethylhexyl)- $\beta$ -alaninat	Fisch	LC50	48 h	ca 800 mg/l
(...)	Fisch	LC50		> 100 mg/l
Natrium-N-(2-carboxyethyl)-N-(2-ethylhexyl)- $\beta$ -alaninat	Wasserflöhe	EC50		> 100 mg/l
(...)	Fisch	LC50	96 h	10-100 mg/l
Alkyl ether sulfate C12-14, so...	Wasserflöhe	EC50	48 h	10-100 mg/l
Alkyl ether sulfate C12-14, so...	Algen	EC50	72 h	>100 mg/l
Alkyl ether sulfate C12-14, so...	Fisch	NOEC		1-10 mg/l
Alkyl ether sulfate C12-14, so...	Wasserflöhe	NOEC		0,1-1 mg/l
Alkyl ether sulfate C12-14, so...	Algen	IC50	7 d	5000 mg /
Ethanol	Fisch	LC50	96 h	13480 mg/l
Ethanol	Wasserflöhe	EC50	48 h	5400 mg/l
Ethanol				

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Pentakaliumtriphosphat	Ja	Keine Daten	Keine Daten
Natrium-N-(2-carboxyethyl)-N- (...)	Ja	Keine Daten	Keine Daten
Alkyl ether sulfate C12-14, so...	Ja	Closed Bottle Test	>60%
Ethanol	Ja	Keine Daten	Keine Daten

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BCF
Pentakaliumtriphosphat	Nein	Keine Daten	Keine Daten
Natrium-N-(2-carboxyethyl)-N- (...)	Nein	Keine Daten	Keine Daten
Alkyl ether sulfate C12-14, so...	Nein	0,3	Keine Daten
Ethanol	Nein	Keine Daten	Keine Daten

### 12.4. Mobilität im Boden

Alkyl ether sulfate C12-14, so...: Log Koc= 0,31597, Aus LogPow berechnet (Hohes Mobilitätspotenzial.).

### ▼ 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält Stoffe, die in der aquatischen Umwelt u. A. aufgrund ihrer geringen Abbaubarkeit zu unerwünschten Langzeitwirkungen führen können.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt fällt nicht unter die Regeln für gefährliche Abfälle.

#### Abfall

Abfallschlüsselnummer  
(EWC)

20 01 29

Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

#### Andere Kennzeichnungen

-

#### Ungereinigte Verpackungen

Keine besonderen Anforderungen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 – 14.4

Kein Gefahrgut nach ADR, IATA und IMDG.

#### ADR/RID

14.1. UN-Nummer	-
14.2. Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-
14.4. Verpackungsgruppe	-
Zusätzliche Informationen	-
Tunnelbeschränkungscode	-

#### IMDG

UN-no.	-
Proper Shipping Name	-
Class	-
PG*	-
EmS	-
MP**	-
Hazardous constituent	-

#### IATA/ICAO

UN-no.	-
Proper Shipping Name	-
Class	-
PG*	-

### 14.5. Umweltgefahren



-

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten

(\*) Packing group

(\*\*) Marine pollutant

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Nutzungsbeschränkungen

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden. Ev. Ausnahmen s. Bekanntgabe der Gewerbeaufsicht Nr. 239, vom 6. April 2005 zur Arbeit Jugendlicher. Schwangere und Stillende dürfen nicht den Einwirkungen des Produktes ausgesetzt werden. Daher ist das Risiko und die Möglichkeit technischer Maßnahmen oder eine Einrichtung des Arbeitsplatzes zu erwägen, die derartigen Einwirkungen entgegenwirkt.

##### Bedarf für spezielle Schulung

-

##### Anderes

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

WGK: 1 (Anhang 4)

##### Verwendete Quellen

RICHTLINIE 94/33/EG des Rates vom 22. Juni 1994 über den Jugendarbeitsschutz.

RICHTLINIE 2004/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung sowie zur Änderung der Richtlinie 1999/13/EG.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS).

VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (CLP).

VERORDNUNG (EG) 1907/2006 (REACH).

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

##### H-Sätze (Abschnitt 3)

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### Identifizierten Verwendungen (Abschnitt 1)

PC35 = Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis)

PROC 10 = Auftragen durch Rollen oder Streichen

SU 3 = Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SU 22 = Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

##### Andere Kennzeichnungselemente



-

#### **Anderes**

Gemäß der Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) basiert die Evaluierung der Klassifizierung der Mischung auf:

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der physischen Gefahren basiert auf Versuchsdaten.

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

#### **Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch**

CHC

#### **Datum der letzten umfassenden Änderung (erste Ziffer in der SDS-Version)**

2017-01-12

#### **Datum der letzten geringfügigeren Änderung (letzte Ziffer in der SDS-Version)**

2017-01-12